



Beschlussvorlage

Nr: 2021/41

Aktenzeichen	
Dezernat / Fachbereich	Fachbereich Bauen
Vorlagenerstellung	Joerg Waldmann

Verfahrensgang	Termin
Magistrat	22.03.2021
Stadtverordnetenversammlung	19.04.2021
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	04.05.2021
Stadtverordnetenversammlung	17.05.2021

Sportplatz Oestrich

Beschlussvorschlag

1. Der Verhandlungsstand der Entwicklung des Sportplatzes in Oestrich wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Bemühungen, an Ort und Stelle des bestehenden Fußballplatzes einen für den Spielbetrieb geeigneten und hochwasserresistenten Naturrasenplatz zu planen wird unterstützt.
3. Die Liegenschafts- und Finanzabteilungen werden gebeten, eine Berechnung der Finanzierung der Maßnahme durch die Veräußerung des westlichen Teils der Anlage (ca. 3.000 m²) und der zu erwartenden Förderungen und Zuschüsse aufzustellen.
4. In den HH 2021 und 2022 sind entsprechende Mittel aufzunehmen.

Sachverhalt

Die Stadtverordnetenversammlung hat den Magistrat mit Beschluss 2018742 beauftragt, das Projekt Sportplatz Oestrich bzw. die Verhandlungen mit der Nachbarstadt Eltville für einen gemeinsamen Sportplatz Oestrich/Hattenheim zu führen. In einem Telefonat vom 09.03.2021 zwischen dem BGM Kunkel (Eltville) und BGM Tenge wurde durch Herrn Kunkel dargestellt, dass seitens der Stadt Eltville bzw. des SSV Hattenheim kein vorrangiges Interesse an einer gemeinsamen Lösung mehr besteht, da sich durch ein neu zu erschließendes Baugebiet am Nordrand von Hattenheim neue Möglichkeiten ergeben würden.

Daraufhin fand ein für den gleichen Abend bereits terminiertes Gespräch mit Vertretern des FC Oestrich (1. Vorsitzender Herr Haas), der EBS (Immobilienmanagerin Frau Deitenbach), des Ortsbeirates Oestrich (Frau Ortsvorsteherin Hammer) und der Stadt Oestrich Winkel (Frau Kusiak und Herr Waldmann) mit Bürgermeister Kay Tenge statt, um über das weitere Vorgehen und die Zukunft des Sportplatzes in Oestrich zu reden. Der ebenfalls in 2020 beteiligte TG Oestrich hatte schon 2020 kein Interesse an einer gemeinsamen Sportanlage bekundet. Bereits in mehreren vorangegangenen Gesprächen seit Anfang 2020 wurde konstruktiv an den Zielen und den Kooperationsmöglichkeiten gearbeitet. Bis zu diesem Abend parallel für beide Varianten (Neuer gemeinsamer Standort FC Oestrich/SSV Hattenheim und Neubau vor Ort).

Am 09.03.2021 wurde den Teilnehmern das Ergebnis des Telefonates mit BGM Kunkel mitgeteilt. Die Akteure verständigten sich darauf, im internen Kreis Ihrer Organisationen über die besprochenen Inhalte zu beraten.

Als Ergebnis des positiv verlaufenen Gespräches und als Beratungsstand wurde festgestellt, dass

- Gemeinsam an einer Lösung für den Sportplatz gearbeitet wird
- eine Lösung auf dem bestehenden Platz gewünscht wird
 - Die Platzstruktur ohne Laufbahnen und Leichtathletikanlagen geplant werden soll
 - Ein Mehrzweckfeld integriert werden soll (Wunsch des FC, der EBS und der Stadtjugendpflege/KfK)
- Die Ausführung in Naturrasen erfolgen sollte
 - Pflege und Unterhaltung durch den FC Oestrich
 - Hochwasserresistent
 - Geringere Kosten als ein vergleichbarer Kunstrasen
- Finanzierung durch alle Beteiligten
 - Fördergeldanträge des FC Oestrich bei Kreis, Land und Bund
 - Akquirierung von Vereinsmitteln und Sponsorengeldern (Zusammen mit EBS-Studentenschaft)
 - Finanzierungsmodell der EBS als Zuschuss oder Finanzierungsmodell (z. B. Mehrzweckfeld)
 - Veräußerung eines Teiles des Sportplatzes (westlich zum WHU Gelände gelegen) als Finanzierungsgrundlage

Durch den Wegfall der Leichtathletikanlagen und der Laufbahnen besteht die Möglichkeit den neu anzulegenden Platz in süd-östlicher Richtung zu verschieben und am nördlichen Rand dadurch Platz für ein neues Sportlerheim zu schaffen. Zudem könnte östlich des Platzes neben der bestehenden Skateranlage eine „Mehrzweckfläche“ entstehen, die verschiedensten Sportarten Raum bietet (Fußball, Basketball und Volleyball).

Anlage(n)

1. Änderungsantrag SPD Sportplatz Oestrich
2. FDP Änderungsantrag Sportplatz Oe

Oestrich – Winkel, 17.03.2021

Dezernatsleiter